

16.06.2008

Produktion Deutschland

Baubeginn in Wilhelmshaven

Die zuständigen Behörden in Oldenburg (Niedersachsen) haben der Electrabel Deutschland die Zulassung für den Baubeginn des geplanten Steinkohlekraftwerks in Wilhelmshaven erteilt. Die BKW FMB Energie AG (BKW) hat Anfang 2008 an diesem Werk eine Minderheitsbeteiligung von 33%, d.h. rund 240 MW Leistung, erworben. Die Electrabel Deutschland beginnt noch im Juni mit den Vorbereitungen des Baufelds.

Dank der Minderheitsbeteiligung am Steinkohlekraftwerk der Electrabel stärkt die BKW ihre Produktionskapazitäten in Deutschland und stützt ihre dortigen Vertriebsaktivitäten. Das Kraftwerk in Wilhelmshaven wird mit einem hohen Wirkungsgrad von 46% zu den modernsten Anlagen in Europa gehören. Es hält die strengen Umweltauflagen Deutschlands in allen Bereichen ein.

Die Beteiligung am Partnerwerk erfordert seitens der BKW eine Investition von rund 430 Mio. Euro. Die Anlage in Wilhelmshaven wird ihren Betrieb voraussichtlich 2012 aufnehmen.

Die Electrabel ist Teil von SUEZ, einer internationalen Industrie- und Dienstleistungsgruppe im Bereich Energie und Umwelt. Sie ist über die Electrabel Deutschland AG mit Sitz in Berlin auf dem deutschen Markt tätig und zwar in den Bereichen Stromerzeugung und -vertrieb, Handel sowie Netzbetrieb, Erdgas, Wärmeproduktion und Energiedienstleistungen. Electrabel Deutschland betreut Industriekunden, öffentliche Einrichtungen, Stadtwerke und Regionalversorger. In den Regionen Südwest- und Mitteldeutschland versorgt Electrabel Deutschland in Kooperation mit den Stadtwerken Saarbrücken und Gera mehr als 250'000 Haushaltskunden mit Strom, Gas und Wärme. Electrabel erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 673 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt 223 Personen.